

Gastspiel in den Niederlanden

(29.07.2008) Am kommenden Wochenende wird in Assen Halbzeit gefeiert. Der ATS Formel-3-Cup trägt auf dem TT Circuit die Saisonrennen neun und zehn aus. Das Spektakel im niederländischen Assen hat einen Namen: Rizla Race Day. Bei kostenlosem Eintritt und jeder Menge Promotion im Vorfeld der Veranstaltung darf man, wie in den Jahren zuvor, wieder mit rund 40.000 Fans rechnen.


Für die jungen Piloten des ATS Formel-3-Cup kommt dies gerade recht. Zu gern wollen sie sich vor großem Publikum präsentieren. „Ich freue mich riesig auf mein Heimrennen“, blickt Dennis Swart voraus. Der 21-Jährige wohnt in Amsterdam und hofft auf die Unterstützung seiner Freunde: „Vielleicht schaffe ich es ja in Assen, an die Tabellenspitze der ATS Formel-3-Trophy zu fahren. Mit fehlen ja nur zwei Punkte auf Marco Oberhauser.“

Auch in der Gesamtwertung des ATS Formel-3-Cup geht es ähnlich eng zu. Der Italiener Matteo Chinosi darf sich seiner Sache noch längst nicht sicher sein. Zwar reist er als Tabellenführer in die Niederlande, doch folgt ihm mit nur vier Punkten Rückstand der amtierende Vizemeister Frédéric Vervisch. „Für mich als Belgier findet in Assen ein kleines Heimspiel statt, dies gibt mir besondere Motivation. Ich werde alles dran setzen, am Sonntag als Führender des Championats abzureisen“, so Vervisch kämpferisch.

Doch auch von den Plätzen drei und vier droht den Beiden an der Spitze Ungemach: Sebastian Saavedra (Kolumbien) und Johnny Cecotto treten zwar im gleichen Team HS Technik an, kennen jedoch auf der Strecke nur sich selbst. Vor allem auf Cecotto muss man achten, denn Assen scheint für den Venezulaner wie geschaffen, hier gewann er im vergangenen Jahr sein erstes Formel-3-Rennen.

Ein stark beachtetes Heimspiel feiert das Team Frits van Amersfoort am kommenden Wochenende. Die Truppe aus dem niederländischen Huizen tritt erstmals in seiner Formel-3-Geschichte in der Heimat mit Motoren von Volkswagen an. „Es könnte durchaus sein, dass ausgerechnet in Assen der Knoten für Laurens Vanthoor platzt. Eine Pole-Position und zwei zweite Plätze hat er ja schon, fehlt also nur noch der Sieg“, so sein ehrgeiziger Teamchef.

Auf jeden Fall darf man sich auf die jungen Talente des ATS Formel-3-Cup freuen. Die schnellste deutsche Formel-Rennserie gilt beim Rizla Race Day seit Jahren als das High-Light, das man nicht verpassen darf.

 Drucken